



Ministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kultur
Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 155/2018

Potsdam, 18. Mai 2018

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Achtung Sperrfrist: Heute, 15.00 Uhr

„wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa“

Ministerin Münch eröffnet Kulturland-Jahr 2018 im Rahmen des Kulturerbejahres in Neuzelle / Land fördert Themenjahr mit rund 365.000 Euro

Kulturministerin **Martina Münch** hat heute im Kloster Neuzelle (Landkreis Oder-Spree) gemeinsam mit Infrastrukturministerin **Kathrin Schneider** und dem Görlitzer Bischof **Wolfgang Ipolt** offiziell das diesjährige Kulturland-Themenjahr eröffnet. Es findet unter dem Motto 'wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa' im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 statt. Das Kulturministerium und das Infrastrukturministerium fördern das Themenjahr mit rund 365.000 Euro.

Ministerin Münch kündigte bei der Eröffnung ein „*spannendes und facettenreiches Kulturland-Jahr auf den Spuren des europäischen Kulturerbes*“ an und lud Brandenburger und Gäste ein, sich auf Entdeckungstour zum Kulturerbe im Land Brandenburg zu begeben. „*Unter dem Titel 'wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa' setzen sich zahlreiche Veranstaltungen mit dem kulturellen Erbe Europas in Brandenburg auseinander. Das Europäische Kulturerbejahr, das wir in diesem Jahr begehen, bietet die Gelegenheit, Kultur und Geschichte in Europa neu zu entdecken. Unter dem Motto 'SHARING HERITAGE' laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich im Themenjahr über kulturelle Traditionen und historische Zeugnisse zu informieren. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen in Europa und weltweit können wir mit dem Kulturerbejahr das Verbindende unserer gemeinsamen kulturellen Wurzeln und zugleich die kulturelle Vielfalt des Kontinents in den Blickpunkt rücken – und wieder 'Lust' auf Europa machen*“, so **Münch**. „*Ich freue mich, dass Zisterzienser-Mönche ausgerechnet im 750. Jubiläumsjahr ein Priorat in Neuzelle gründen wollen. Die geplante Wiederansiedlung knüpft nicht nur an eine jahrhundertalte Stiftstradition an – sie bereichert Neuzelle auch als Ort der Kultur und Bildung um eine religiöse und spirituelle Komponente, trägt zur weiteren, nachhaltigen Profilierung des Ortes bei und wird weitere Besucherinnen und Besucher anziehen. Kloster Neuzelle ist Teil der europaweiten Expansion der Zisterzienser im Mittelalter und damit ein eindrucksvolles Beispiel für das grenzüberschreitende kulturelle Erbe Europas.*“

Seite 2

Beim diesjährigen Kulturland-Themenjahr im Rahmen des **Europäischen Kulturerbejahres 2018** finden in Brandenburg zahlreiche Veranstaltungen statt: Mehr als 30 Projekte und rund 200 Veranstaltungen mit unterschiedlichen künstlerischen und kulturellen Zugängen ermöglichen vielfältige Perspektiven auf das europäische Kulturerbe. Bundesweit finden mehr als 250 Aktivitäten statt. Das Kulturerbejahr geht auf eine Initiative des 1973 gegründeten Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz sowie des Bundes, der Länder und der Kommunen zurück. Seit 2016 ist Ministerin Martina Münch Präsidentin des Komitees.

Die **Klosteranlage in Neuzelle** (Nova Cella) wurde gemäß einer Urkunde vom 12. Oktober 1268 von Heinrich dem Erlauchten, Markgraf von Meißen, gegründet. Im Jahr 1817 wurde das Kloster säkularisiert, und der Klosterbesitz in ein preußisch-staatliches Stift Neuzelle überführt, das bis 1955 als Forst- und Domänenverwaltung weiter bestand und danach verstaatlicht wurde. Um die Klosteranlage wiederzubeleben, wurde 1996 die Stiftung Stift Neuzelle als öffentlich-rechtliche Stiftung des Landes Brandenburg gegründet. Seit Anfang der 1990er Jahre wurden mehr als 50 Millionen Euro an Landes-, Bundes- und EU-Mitteln sowie an privaten Spenden in die Gesamtanlage investiert. Neben den beiden Barockkirchen, dem spätgotischen Kreuzgang, dem in Teilen wiederhergestellten barocken Klostergarten und dem 2015 eröffneten Museum 'Himmlisches Theater – Die Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab' locken auch besondere Kulturangebote wie die Oper Oder-Spree jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Zum 750-jährigen Bestehen des früheren Zisterzienserklosters soll dort in diesem Jahr ein neuer katholischer Konvent mit Zisterzienser-Mönchen gegründet werden.

Weitere Informationen: www.kulturland-brandenburg.de
www.sharingheritage.eu